



LR Achleitner / Präs. Hummer: „Auf zur LEHRE – fertig – los!“ - Land OÖ und WKOÖ unterstützen Lehrstellen-Suche mit interaktivem Infoboard

Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner: „Die Lehrlinge von heute sind die gesuchten Fachkräfte von morgen – jedem Lehrstellensuchenden in OÖ stehen zwei offene Lehrstellen zur Verfügung“.

WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer: „Das Lehrstellen-Infoboard leistet zentralen Beitrag für die Gewinnung des dringend benötigten Fachkräfte-Nachwuchses“.

Auch wenn die Corona-Krise den Arbeitsmarkt schwer getroffen hat, sind viele Betriebe in Oberösterreich nach wie vor auf der Suche nach Lehrlingen. „Die Lehrlinge von heute sind die gesuchten Fachkräfte von morgen. Aktuell stehen jedem Lehrstellensuchenden in Oberösterreich gleich zwei offene Lehrstellen zur Auswahl zur Verfügung“, erklärt Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner. „Umso wichtiger ist es, dass Jugendliche einfach und kompakt einen Überblick über sich bietende Berufschancen in ihrer Region bekommen“, ergänzt Mag.^a Doris Hummer, Präsidentin der Wirtschaftskammer OÖ. „Das interaktive Lehrstellen-Infoboard der WKOÖ und des Landes OÖ unter dem Motto ‚Auf zur LEHRE – fertig – los!‘ ist daher eine zentrale Maßnahme beim Finden der passenden Lehrstelle und damit der Gewinnung des dringend benötigten Fachkräfte-Nachwuchses“, sind Wirtschafts-Landesrat Achleitner und Wirtschaftskammer-Präsidentin Hummer überzeugt.

Gestartet wurde das interaktive Lehrstellen-Infoboard in allen Neuen Mittelschulen und Polytechnischen Schulen im Raum Eferding und Grieskirchen. Es wurde dort an zentralen Stellen im Schulhaus montiert. Aufgrund des großen Erfolgs dieses Pilotprojekts erfolgte eine Ausweitung auf ganz Oberösterreich. Mittlerweile sind alle Mittelschulen und Polytechnischen Schulen im Bundesland damit ausgestattet.

„Der interaktive Lehrstellen-Wegweiser von der Wirtschaftskammer OÖ und der Standortagentur Business Upper Austria des Landes OÖ hat sich mittlerweile bei Fragen zur dualen Ausbildung als wichtige Informationsquelle etabliert. Eine kürzlich durchgeführte Evaluierung bestätigt eine starke Nutzung – seit dem Start wurde mehr als 60.000 Mal auf das Infoboard zugegriffen. Mit gezielten Maßnahmen sollen nun auch die Zugriffe in jenen Gebieten erhöht werden, in denen das Lehrstellen-Infoboard noch vergleichsweise wenig genutzt wird“, betonen WKOÖ-Präsidentin Hummer und Landesrat Achleitner.

Infos via Smartphone

Das Informationsboard zur Lehre vereint die analoge und digitale Welt in einem innovativen Angebot. Es dient den Schülerinnen und Schülern als Anreiz, sich eigenständig über Ausbildungswege und freie Lehrstellen zu informieren. Die Jugendlichen erhalten ganz einfach via Smartphones mittels NFC-Technologie oder QR-Code Auskunft über regionale Lehrstellenangebote. Mehr als 500 solcher Lehrstellen-Wegweiser stehen mittlerweile kostenfrei zur Verfügung. Neben den Schulen ist das Board auch an einigen gut frequentierten öffentlichen Stellen (Arbeitsmarktservice, Bezirkshauptmannschaften, Gemeindeämter) angebracht. Über die Seite www.goes2.info/lehre-info-ooe können Schülerinnen und Schüler die Informationen weiters auch von zu Hause aus abrufen.

Informationsoffensive zur noch stärkeren Nutzung

Die Evaluierung bestätigt: Seit dem Start vor vier Jahren wurde über 60.000 Mal auf das Board zugegriffen. Knapp 81 Prozent der Schulen verwenden das Board im Berufsorientierungsunterricht. Rund 40 Prozent der Schülerinnen und Schüler nutzen es auch außerhalb des Berufsorientierungsunterrichts. Dennoch zeigt die Auswertung, dass durchaus noch Informationsbedarf zum Einsatz und den Nutzungsmöglichkeiten besteht. In sieben Prozent der Einsatzorte wird das Board kaum genutzt. *„Zur Attraktivierung des Angebots bündeln die WKOÖ und die öö. Standortagentur Business Upper Austria nun ihre Kräfte und setzen 2021 gezielte Begleitaktivitäten um“,* kündigen Landesrat Achleitner und WKOÖ-Präsidentin Hummer an:

- Informationsoffensive der WKOÖ-Bezirksstellen zum Einsatz des Boards in den Regionen: Dabei sollen auch die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten im Unterricht aufgezeigt werden.
- Verstärkt wird diese Offensive durch Wettbewerbe rund um das NFC-Board und deren Einsatzmöglichkeiten, speziell auch im Berufsorientierungs-Unterricht; pro Bezirk gibt es einen eigenen Wettbewerb.

- Mit Unterstützung der Lehrlingsstelle der WKOÖ werden jährlich alle Unternehmen zur Aktualisierung der Unternehmensprofile in der Lehrbetriebsübersicht aufgefordert.
- Es erfolgt eine Verknüpfung des Boards mit der Messe „Jugend und Beruf“ und in weiterer Folge mit den regionalen Bildungs- und Lehrlingsmessen.
- Die Business Upper Austria startet eine Informationsoffensive zum Einsatz des Boards bei den Trägerorganisationen des Paktes für Arbeit und Qualifizierung.
- Das WKOÖ Karriere-Center informiert im Training der Berufsorientierungs-Lehrer/innen an der PHOÖ zum Board.

Miteinander vernetzen

Der Stellenwert der Berufsorientierung und die Information zum regionalen Lehrlingsmarkt sind gerade in herausfordernden Zeiten enorm wichtig. Corona trifft auch die Berufsinformation – 2020 wurden die Messe „Jugend und Beruf“ und die regionalen Lehrlingsmessen erstmals digital durchgeführt. Als zusätzliches Angebot können sich Jugendliche mit Hilfe des Boards näher zu ihren Wunschberufen und Lehrbetrieben in der Region informieren und auch gleich mit den Lehrstellen-Verantwortlichen in den Betrieben Kontakt aufnehmen und eventuell einen Schnuppertermin vereinbaren. Unternehmen bietet das Board einen Anreiz, ihre Informationen auf der Lehrstellenübersicht aktuell zu halten und ihr Unternehmen zu präsentieren. *„In herausfordernden Zeiten wie diesen müssen wir alles dafür tun, um Interessenten und Betriebe miteinander zu vernetzen. Mit dem Lehrstellen-Infoboard haben wir ein Instrument zur Verfügung, um unserer Jugend einen bestmöglichen Überblick über freie Lehrstellen und die Vielfalt der Berufe zu verschaffen“*, betont WKOÖ-Präsidentin Mag.^a Doris Hummer.

„Gerade in diesen herausfordernden Zeiten zeigt sich die besondere Bedeutung der Information auch auf digitalem Weg. Die digitale Berufsinformation ist deshalb ein zentrales Schlüsselprojekt unserer Regionalen Fachkräfteinitiative, das vom Wirtschaftsressort des Landes OÖ finanziert wird“, unterstreicht Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner.

Bildtext: ARCHIVBILD: „Auf zur LEHRE – fertig – los!“ – v.l.: Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner und Wirtschaftskammer-OÖ-Präsidentin Mag.^a Doris Hummer mit einer Darstellung des interaktiven Lehrstellen-Infoboards an Oberösterreichs Neuen Mittelschulen und Polytechnischen Schulen.

Foto: Andreas Röbl, Verwendung mit Quellenangabe

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc

(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at